

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich im Barsußgäßchen Nr. 176, 2 Treppen hoch. D. Gustav Vogel, practischer Arzt.

Vermiethung. Für künftige Oster- und folgende Messen, oder auch auf das ganze Jahr, ist eine dreifenstrige Stube mit Alkoven zu vermiethen. Das Nähere ist in Nr. 317 im Brühl, 1ste Etage links, zu erfahren.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße, nahe am Brühl und auf der budensfreien Seite, in Nr. 502, ist von Ostern 1831 an das in diesem Hause befindliche Gewölbe und Schreibstube, nebst der ganz zum Verkaufe eingerichteten Niederlage im Hofe quer vor und Logis, in oder auch außer den Messen zu vermiethen. Das Nähere erfährt man in diesem Hause 3 Treppen hoch.

Vermiethung. In Nr. 543 in der Reichsstraße, zwischen den 4 Gäßchen, Amtmanns Hofe zur Seite, Kochs Hofe gegenüber, ist das Meß-Locale von 6 Stuben, 2 Alkoven, einem großen Vorsaal, 2 Niederlagen in der ersten Etage, was Herr Heinrich Krug bis jetzt inne gehabt, zur nächsten Ostermesse, so wie die zweite Etage nebst zwei großen und einem kleineren Keller zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hausmann daselbst zu erfragen.

Baumeister K ü s t n e r.

Vermiethung. Mehrere Logis für ledige Herren in der Stadt und den Vorstädten, welche sogleich bezogen werden können, sind von jetzt an zu vermiethen durch das Local-Comptoir für Leipzig von T. R. Fischer.

Einladung. Heute, den 11. October, halte ich einen Allerleischmaus mit Musik, wozu ich höflichst einlade. Um recht zahlreich gütigen Besuch bittet J. G. Köppl, in der Ritterstraße.

Verloren wurde am Sonntag den 3. October Abends im Saale des Hotel de Saxe ein brauner Glacé-Handschuh von der rechten Hand, in welchem sich zugleich ein goldner Trauring von der Hand abgestreift hatte. Derselbe ist glatt und inwendig mit den Buchstaben „L. C. den 18. April 1824“ bezeichnet. Man bittet den ehrlichen Finder des Ringes, denselben gefälligst im Hotel de Saxe bei Herrn Friedlein abzugeben und daselbst zugleich den Goldwerth des Ringes in Empfang nehmen zu wollen.

T h o r z e t t e l v o m 10. O c t o b e r.

| | | | |
|---|--|--|----|
| Gr im m a' s c h e s T h o r. | | U. | |
| Hrn. Stud. Dieröberg und Drees, v. Dresden und Berlin, pass. durch. | | Hr. Postmeister Klinte, von Eiterwerda, im Einborn: | 5 |
| Hr. Apoth. Jocus, v. Freiberg, im Hotel de Russ. | | Hr. Rfm. Fischer, aus Nordhausen, von Dresden, im Hotel de Pologne | 6 |
| Hr. Stud. Schubert, v. Halle, pass. durch. | | Hr. Feldm. Hirsch, v. Warschau, unbest. | |
| Hr. Hblsm. Parisi, v. Wien, im Hotel de Pol. | | | |
| Hr. Hblsm. Siebert, v. Dresden, bei Lehmann. | | | |
| Hr. Stud. Sachse, v. Dresden, unbest. | | | |
| Hr. Gutsbes. Reichenbach, a. Schlessen, pass. durch. | | | |
| G e s t e r n A b e n d. | | V o r m i t t a g. | |
| Auf der Dresdner Silpost: Hr. Forststr. v. Hopfgarten, v. Dresden, bei Rittmstr. v. Ebben, Hr. Oberhofmeister v. Lettwin, v. Dresden, im Hotel de Saxe, Hr. Hofrath Gruner, v. Dresden, im Hirsch, Hr. Appel-Rath Weicher, v. Dresden, im Hotel de Saxe, Hr. Lehrer Hartung u. Hr. Ger.-Dir. Schreck, v. Dresden und Dschag, im deutschen Hause, Hr. v. Behmen, v. Dschag, bei Förster, Hr. Prof. Bachmann, v. hier, v. Dresden zurück. | Auf der Dresdner Nacht-Silpost: Hr. Hofr. Winkel, Hr. Geh. Secret. Pfarr u. Hr. Lieut. Baumgärtel, v. Dresden, u. Hr. Rfm. Ziegenbart, v. Liverpool, in Stadt Berlin, unbestimmt u. im Hotel de Russie | | 5 |
| | Hr. Rfm. Reiskner, v. Dresden, im Hotel de Pol. | | 10 |
| | Auf der Breslauer fahrenden Post: Hr. Fabrik. Franke, von Zeitz, pass. durch | | 11 |
| | N a c h m i t t a g. | | |
| | Hr. Rfm. Matthäi, von Bremen, im Hotel de Pol. | | 2 |
| | Hr. Kammerhr. v. Pflugk, v. Strehla, in Stadt Hamburg | | 2 |